

# «Elefantastische» Autowäsche

Modernes Waschanlagenetz: 25 Jahre ETA Technik AG in Balzers

Balzers war nicht nur der Standort der ersten Lanzewaschanlage in unserem Land, Balzers war und ist auch – was viele nicht wissen – der Standort jenes Unternehmens, das Pionierarbeit leistete in Sachen Selbstbedienungs-Autowaschanlagen.

Mit der Marke uniwash in den Farben Orange/Grün/Weiss und dem Elefanten als Markenzeichen baute die ETA Technik AG ein erfolgreiches Produkt und eine kundenfreundliche Dienstleistung auf.

1975 gründete Geschäftsführer Wilfried Vogt, der nach seiner Lehre als Elektromechaniker ein Studium in Zürich mit Abschluss als dipl. Elektroingenieur HTL absolvierte, die ETA Technik AG als Vertretung von technischen Neuheiten. Heute ist die Firma ETA Technik AG in Balzers die zentrale Schaltstelle des uniwash-Waschanlagennetzes mit 22 Mitarbeitern. Hier befindet sich die Geschäftsführung, die technische Leitung mit Entwicklung und Fabrikation, die Verwaltung sowie die gruppeneigene Marketing- und Werbeagentur.



Wilfried Vogt, Gründer und Geschäftsführer der ETA Technik AG, demonstriert die Waschtechnik seiner Hausmarke uniwash, welche international geschützt ist. (Bilder: ETA Technik AG)

## Für den Umweltschutz

Grosses Augenmerk gilt dem Umweltschutz, insbesondere dem Gewässerschutz. Regelmässige Analysen durch staatlich autorisierte Labors zeigen, dass die sogenannten Schadstoffwerte im Abwasser weit unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen.

Die ETA Technik AG, inzwischen zur uniwash Firmengruppe herangewachsen, treibt in all ihren Teilbereichen einen gewissen Perfektionismus, an-

gefangen bei der kundenfreundlichen Planung über die hohe Betriebssicherheit bis zur zuverlässigen, sauberen Betreuung jedes einzelnen Waschanlagen-Standortes. Eine der neuesten Anlagen mit viel Grünflächen und Bäumen hat ein Stammkunde nicht umsonst als «Autopflegeparadies» bezeichnet.

## Vielseitige Arbeitsfelder

Ein bunter Mix von Berufsleuten und Nationalitäten fin-

det sich in der ETA Technik AG und gerade für Elektriker und KV-Angestellte, welche sich für einen anspruchsvollen Aufgabenbereich interessieren, bieten sich hier vielseitige Arbeitsfelder, teils kombiniert mit Geschäftsreisen oder Auslandseinsätzen.

## Der Firmenaufbau im Zeitraffer . . .

1975: Gründung der ETA Technik AG. Start und Einführung der damals noch unbekannteren Art der Autowäsche mit der Waschanlage Neugrüt in Balzers.

1976: Realisierung der ersten Partneranlage in der Schweiz bei der AMAG (früher Garage Kuhn) in Buchs. Start mit dem Verkauf von Autowaschanlagen in Österreich.

1979: Gründung der uniwash Waschanlagenges. mbH als Vertriebsfirma inklusive

Kundendienst für Österreich mit Sitz in Rankweil. Realisierung der Waschanlage Schaan-Rietacker. Beginn der Fabrikation im Betriebsgebäude der ehemaligen Möbelfabrik Brunhart in Balzers.

1981: Lancierung der eigenen Marke uniwash, welche als Handels- und Dienstleistungsmarke international geschützt ist.

1989: Gründung der Interwa Holding Anstalt als Muttergesellschaft für den weiteren Ausbau des uniwash Waschanlagennetzes. Eröffnung eines Projektierungsbüros in Graz und Start mit der Planung für die Realisierung von Grossanlagen in Österreich.

1990: Realisierung von uniwash Enns als ersten Standort in Oberösterreich.

1992: Realisierung von uniwash Rosental als ersten Standort in der Steiermark.

1993: Realisierung von uniwash Bludenz-Bürs als ersten



Die erste Lanzewaschanlage in Balzers-Neugrüt.

## Kamera läuft

Partner: TeleOstschweiz und Videocom

ST. GALLEN: TeleOstschweiz übernimmt per Anfang 2001 den Fernsehstudio-Betrieb, die Infrastruktur und einen Teil des Personals der St. Galler Firma Videocom. Interimsleiter des Vorhabens ist Anton Schaller, wie TeleOstschweiz mitteilte.

TeleOstschweiz und Videocom begründen diesen Schritt am Dienstag mit einer besseren Nutzung von Synergien und der Ermöglichung einer zukunftsweisenden Produktion. Zur Umsetzung des Vorhabens habe Anton Schaller interimistisch die Leitung von TeleOstschweiz übernommen, schreibt TeleOstschweiz. Ihm unterstehen die Bereiche Redaktion, Verkauf und Produktion. Neun der 28 Festangestellten sowie der 76 Teilzeitarbeitenden und -mitarbeiter bei Videocom werden von TeleOstschweiz übernommen, wie Christian Ledergerber von der Videocom auf Anfrage bestätigte.

Ein Personalabbau werde nicht vorgenommen, auch bedeute die Übernahme keinen Rückschlag für Videocom. «Es handelt sich um einen Zusatzauftrag, den wir abgeben. Wir haben für TeleOstschweiz im Übrigen sehr billig produziert», erklärte Ledergerber.

## Eigenständige Produktion


Mit der Erteilung der Konzession im Mai vergangenen Jahres hat TeleOstschweiz mit Videocom einen Vertrag für die Produktion der täglichen einstündigen Sendung abgeschlossen. TeleOstschweiz konzentrierte sich von Anfang an auf die redaktionellen Belange.

Nach gut einem Jahr Betriebszeit seien sie gemeinsam zum Schluss gekommen, dass im Zusammenlegen von Redaktion und Produktion weiteres Synergiepotential liege, erklärten die beiden Kommunikationsbetriebe.

## Global Top 20 Fund – Ein Aktienfonds setzt neue Massstäbe

Am 19. September 2000 wurde dem Global Top 20 Fund von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein die Konzession als Investmentunternehmen erteilt. Der Global Top 20 Fund investiert in finanzstarke, grosskapitalisierte, erfolgreiche Unternehmen, welche eine globale Spitzenstellung einnehmen. Das Anlageumfeld umfasst Wachstumsunternehmen aus den Bereichen Informatik, Gesundheitswesen, Finanz- & Dienstleistungen und Markenartikel. Es werden nur Gesellschaften berücksichtigt, die über eine Leaderposition, gesunde Finanzstrukturen sowie eine gute Gesamtkapitalrendite verfügen und somit für die Zukunft bestens gerüstet sind. Qualität und Wachstum sind die obersten Gebote, weshalb sich der Global Top 20 auf maximal 20 Top-Unternehmen konzentriert. Der Fonds wird durch die Portfoliomanager Franz Winkler und Roger Zulliger betreut. Franz Wink-

ler war einer der profiliertesten Portfoliomanager in der Welt der Pensionskassen. Seit Ende August ist er als Partner bei der Accuro Asset Management tätig. Mit dem Global Top 20 Fund setzt er sein seit 1993 äusserst erfolgreiches Anlagekonzept in Form eines Aktienfonds fort. Die durchschnittliche Jahresperformance betrug über 31 Prozent pro Jahr und lag damit gut 11 Prozent über dem entsprechenden Weltindex (MSCI-Welt). Im Anlageausschuss und im Verwaltungsrat ist u.a. auch Herr André Ludin, Leiter Kapitalanlagen Novartis Konzern, vertreten. Mit Gesamtkosten (Managementgebühren, Depotbankkosten sowie gem. Entschädigung) von 0,8 Prozent liegt der Global Top 20 Fund zudem rund 50 Prozent unter den Durchschnittskosten vergleichbarer Aktienfonds. Ebenfalls wird der Global Top 20 Fund auf einen Ausgabeaufschlag verzichtet.



**VP BANK FONDSLEITUNG AG**  
9490 Vaduz • Schmedgass 6

Geldmarktfonds		
<b>VP Bank Geldmarktfonds</b>		
Schweizer Franken	CHF	1'041.74
Euro	EUR	1'068.10
US-Dollar	USD	1'219.79

Obligationenfonds		
<b>VP Bank Obligationenfonds</b>		
Schweizer Franken	CHF	986.17
Euro	EUR	1'002.98
US-Dollar	USD	1'053.03

Aktienfonds		
<b>VP Bank Aktienfonds</b>		
Schweiz	CHF	1'130.69
Euroland	EUR	1'249.30
USA	USD	1'008.16
Japan	JPY	81'590

Gemischte Fonds		
<b>VP Bank Anlagezieleffonds für Stiftungen</b>		
Schweizer Franken	CHF	990.57
Euro	EUR	1'017.98

Ausgabe-\*/Rücknahmepreise per 17. 10. 2000  
\*plus Kommission

**VP Bank Fonds - Die Alternative**

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.